

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

09.06.2026

## **Raub im Schwanenteichpark | Schwerer Verkehrsunfall in Belgern-Schildau | Polizei stellt flüchtenden VW-Fahrer** **Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 197|26**

Verantwortlich: Paul Engelmann (pe), Tom Erik Richter (tr)

### **Raub im Schwanenteichpark**

Ort: Leipzig (Zentrum), Augustusplatz

Zeit: 08.06.2026, gegen 05:20 Uhr

Am frühen Montagmorgen kam es im Schwanenteichpark zu einem Raubdelikt, bei dem einer 67-Jährigen unter anderem Bargeld entwendet wurde.

Die 67-Jährige hatte eine Lokalität im Leipziger Zentrum besucht und war auf dem Weg nach Hause. Im Bereich des Parks wurde die Dame von einem unbekannten Täter überfallen und ihr Wertgegenstände entrissen. Der Täter konnte in Richtung der Leipziger Oper fliehen. Der Mann konnte folgendermaßen beschrieben werden:

- circa 1,60 Meter bis 1,65 Meter groß
- circa 20 Jahre alt
- sportliche Statur
- schwarze Haare
- Bekleidung: schwarze Windbreakerjacke mit Kapuze, helle Baggyjeans, schwarze Sneaker

**Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tr)**

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

## **Schwerer Verkehrsunfall in Belgern-Schildau**

Ort: Belgern-Schildau (Schildau), Kirschallee / Neumühle

Zeit: 08.06.2026, gegen 13:15 Uhr

Montagmittag kam es in Schildau zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem ein Mann schwere Verletzungen erlitt.

Der 78-Jährige (deutsch) fuhr mit einem Pkw VW Caddy auf der Ortsverbindung zwischen Sitzenroda und Schildau. Aus bislang ungeklärter Ursache kam er von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Der Mann erlitt schwere Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wurde auf circa 37.000 Euro beziffert. (pe)

## **Polizei stellt flüchtenden VW-Fahrer**

Ort: Leipzig (Mockau-Nord), Kieler Straße / Tauchaer Straße / Theklaer Straße

Zeit: 08.06.2026, 20:10 Uhr

Am Montagabend konnten Einsatzkräfte des Fachdienstes Einsatzzüge einen 24-jährigen VW-Fahrer stellen, der versucht hatte vor der Polizei zu flüchten. Während des Einsatzes schossen die Beamten auf den VW, nachdem dieser auf die Polizisten zugefahren war.

Kurz nach 20:00 Uhr sollte ein VW Lupo durch Einsatzkräfte der Polizeidirektion Leipzig einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Der 24-jährige Fahrer (deutsch) entzog sich dieser Kontrolle und flüchtete zunächst mit dem VW. Während der Flucht kam es zu mehreren Verkehrsunfällen zwischen dem Lupo und anderen Fahrzeugen. So kollidierte der VW an der Kreuzung Theklaer Straße / Tauchaer Straße mit einem dort an der Ampel wartenden Renault. Eine 42-jährige Insassin im Renault erlitt hierdurch einen Schock. Da der Lupo zunächst aufgrund des Unfalls stehen blieb, begaben sich die Beamten zu Fuß zum Fahrzeug. Als die Beamten den VW erreichten, fuhr dieser auf sie zu, woraufhin die Polizisten auf das Fahrzeug schossen.

Der VW setzte seine Fahrt anschließend fort und wurde schließlich auf der Tauchaer Straße gestellt. Zuvor war der Lupo nacheinander mit dem Streifenwagen und einer Laterne kollidiert. Den Beamten gelang es, den Mann aus dem Fahrzeug zu holen, wobei er massiv Widerstand leistete. Zwei weitere Insassen verließen den VW selbstständig. Bei diesen liegt nach derzeitigen Erkenntnissen keine Tatbeteiligung vor. Ein durchgeführter Drogenvortest bei dem 24-Jährigen reagierte positiv auf Kokain und Amphetamine. Eine gültige Fahrerlaubnis konnte er nicht vorweisen. Bei dem Unfall wurde der Tatverdächtige verletzt und anschließend in ein Krankenhaus gebracht, wo er medizinisch behandelt und ihm Blut für das Strafverfahren entnommen wurden.

Insgesamt befanden sich knapp 30 Beamte im Einsatz. Zudem musste der Kreuzungsbereich im Rahmen der Unfallaufnahmen gesperrt werden. Sowohl der VW Lupo, als auch der Renault Captur mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden kann noch nicht beziffert werden. Die

Ermittlungen wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs, sowie weiterer Verkehrsdelikte, wurden aufgenommen. (tr)